

thun wäre – mögliches und unmögliches.–

7/8 Vm. mit Kolap allerlei Ordnen. „Sohn“ dictirt.–

Nm. am Nachklang.– Allerlei Verfügungen.–

8/8 Vm. bei Karpath. Er zeigt mir seine Mappen mit Material (Goldmark (sein Onkel), Mahler etc., läßt mich einiges lesen –) – Dann über Richard Strauss (deswegen bat er mich zu sich) – dem er zugeredet, er solle mit mir eine Oper machen und der sehr gern bereit wäre, was mir nicht neu. Ich sprach meine Bedenken aus: ich weiß nicht – ob ichs könnte – ja ob ich eigentlich will.– Hinsichtlich O.'s Bühnenplänen (ich fragte) warnte er vor Volksoper, schlug ev. Plauen, Chemnitz vor.–

– Nm. am Nachklang.–

Dr. Adam (Pollak); mit ihm spazieren; erzählt mir von seinem Sommeraufenthalt Andorf.– Politisches.–

9/8 Heinis 16. Geburtstag, den er in Altaussee bei Onkel Hajek feiert.

– Ital. Flieger über Wien, was ich anfangs für ein albernes Gerücht halte (die Köchin bringt es –) bis es Julius tel. bestätigt.

Kolap – Dienstbotensorgen;– Aussichten für den nächsten Winter!– Dict. „Sohn“.

Nm. am „Nachklang“.–

Mit Leo spazieren, der dann bei mir nachtm.– U. a., von der Abrede, Antisemitism, F. S.s Verhalten ausgehend über „Bernhardi“ –; neulich wieder, wie schon vor 6 Jahren nach meiner Vorlesung, äußert sich F. S. indignirt darüber, daß ich als Jude ein kath. Sacrament „angreife“. Welche Fälschung – welche – nur halb unbewußte Verlogenheit!– Dass ich diesen seinen Standpunkt nachträglich für mein Stück noch verwendet habe, ahnt er nicht – da er es ja natürlich nicht las.– 10/8 Wenig Nachrichten von O.; schrieb ihr heute einen langen Brief und kam währenddem in eine Art Zärtlichkeit für sie. Dann kam ein Brief von ihr, in dem sie mich bittet, ihr bis zum 29. (an welchem Tag sie mit mir in P. zusammentreffen will) also einen Monat „der Sorglosigkeit und Freiheit“ zu gönnen (ungefähr) – und ich halte mich mit Mühe zurück ihr zu schreiben, daß ich ihr nicht nur einen solchen Monat, sondern ein ganzes Leben davon gönne. Es gibt natürlich auch bessere Stellen in ihrem Brief; aber mir gilt heut keine andre.

Nm. am „Nachklang“.–

Abds. z. N. bei Julius'.– Ernö Strasser. Musik.– Keine Nachricht von Hans und Karl.– Fliegergefahr. Staatsbankrott nah (ist er nicht schon da, wenn das Geld ein Zehntel werth ist). Aussichtslosigkeit.–

11/8 S.– Mit Kolap und Bruder (Pötzleinsdorf–) Dreimarkstein – Sofienalpe – Hütteldorf.